

Burkart von Brandis, Stadtvogt von Maienfeld, und Heinrich von Sigberg siegeln einen zwischen Letzterem und der Stadt Maienfeld geschlossenen Anlassbrief, worin diese sich verpflichten, ihre Konflikte um Weide-, Weg- und Wasserrechte einem Schiedsgericht unter Vorsitz von Peter von Grifensee zur Schlichtung vorzulegen.

Or. (A), StadtA Maienfeld 22. – Pg. 27,3/15,4 cm. – 2 Siegel abh. – Rückvermerk (15. Jh.): Ein spruch brieff zue Jeninss; (18. Jh.): Anlassbrief derer von Mayenfeld und Jenins auf Petern von Griffensee und beeder partheyen zûgesetzten ihrer verschiedenen streitigkeiten wegen vff den nechsten zinstag vor des hailgsten crûz tag ze herbst. Der nachmals erfolgte spruch ist datirt zinstag vor st. Hilarien tag 1448.

Druck: RQ Graubünden II/2, 2. Halbbd., 451.

l¹ Ich^{a)} Hainrich von Sigberg¹ für mich vnd die minen an aim vnd wir, der werchmaister, rât vnd die gantz gemaind ze Mayenfeld² am ll l² andren tail bekennen vnd tûnd kund aller mengklichem mit disem offenn brief, als von sôlicher stôsz spenn vnd misshellung wegen, ll l³ so wir obgenant beid tail mitenander habent vnd zwûschen vns vfferstanden ist, als von des bergs wegen ob Rofers³, och von der ll l⁴ waiden wegen der ow von der alten mûli vntz an den Rin, item von der^{b)} wasserrûns, die da gât vss Furner Tobel⁴, item von ains l⁵ alppwegs vnd ander strassen wegen vnd besunder all ander sachen getrett waidens rûtens wegen, was denn von den stukken vnd l⁶ sachen vfferstanden vnd sich gemacht hât. Es sy von vanknûsz frâueln oder schaden, nûtzit darin vssgenommen. Das wir zû l⁷ baiden siten der selben vnsrer stôss spenn vnd misshellung aller sament gantzlich vnd gar komen vnd gangen sind zum rechten, ob l⁸ man vns in der gûtikait nit verainen mag, vff den vesten Petern von Griffense⁵ als vff ainen gmainen obman mit ainem glichen l⁹ zûsatz, so wir denn zû baiden siten zû im gesetzt hand, mit nammen ich Hainrich von Sigberg den vesten Swygglin von Castelmur⁶ l¹⁰ vogt ze Strâszberg⁷ vnd Jôrgen Schnâglin⁸ werchmaister ze Chur, vnd wir, die von Mayenfeld, Hansen Râden⁹ von Veltkilch¹⁰ vnd l¹¹ amman Schmid¹¹ von Mails. Also mit der beschaidenhait, das wir zû baiden siten vnsrer klag red vnd widerred kuntschafft l¹² brief oder lût, vnd was vns bedunkt nûzz vnd gût sin, für si bringen sond vnd mugent, des denn jeder tail maint ze geniessen. l¹³ Wie sich denn der gemain vnd die zûgesetzten allsamen oder der merer tail vnder inen darvmb zum rechten erkennt vnd l¹⁴ sprechent vmb all stuk vnd artikkel, so wir denn für si bringent vnd vff si komen sind, och wie si das versorgent mit pen vnd l¹⁵ büssen nach ir erkantnûsz, dabi sol es beliben, vnd sôllent och wir obgenant beid tail das halten jetz vnd hienach vnd da- l¹⁶ wider nit reden noch tûn noch schaffen getân werden bi vnsrem gelopten trûwen, so wir darvmb in ayds geben hând ge- l¹⁷ trûlich vnd vngeuarlich, och dem gmainen vnd den zûgesetzten allwegen behalten, rât in der sach ze haben in vnsrem kosten l¹⁸ vnd was inen darin notdurfftig ist, vngeuarlich. Vnd des alles ze wârem offemm vrkünd vnd stâter vester sicherhait so hân ich l¹⁹ obgenant Hainrich von Sigberg min aigen insigel für mich vnd die minen gewant in der sach vnd für all vnsrer erben vnd nâchkomen l²⁰ offenlich gehenkt an disen brief. So haben wir obgenant von Mayenfeld ernstlich gebetten den vesten junkher Burkarten l²¹ von Brandis¹²

vñsern vogt, dz er sin insigel für vñs vnd vñser erben vnd nachkomen, doch im vnd sinen erben vnschädlich, l²² och offentlich gehenkt hât an disen brief. Der geben ist am nechsten zinstag vor des hailgen crütz tag ze herbst nach l²³ Cristus gebürt vierzehnhundert vnd sechs vnd viertzig jar.

a) *Initiale J 7 cm lang.* – b) *der aus des korr.*

¹ *Heinrich xx. (xx-xx) v. Siegberg (Gem. Göfis, Vorarlberg A).* – ² *Maienfeld, Gem. u. Kr. GR (CH).* – ³ *Rofers, Gem. Jenins, Kr. Maienfeld.* – ⁴ *Furnertobel, linker Nebenfluss der Landquart, Gem. Furna, Kr. Jenaz GR.* – ⁵ *Peter v. Grifensee (Gem. Flums, Bez. Sargans, SG, CH), 1392?/1400-†1461/62.* – ⁶ *Schwiggli v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia, GR).* – ⁷ *Strassberg, Gem. Malix, Kr. Churwalden GR.* – ⁸ *Georg Schönögli, 1443-1448 Werkmeister in Chur.* – ⁹ *Hans Rad, 1430-1479.* – ¹⁰ *Feldkirch, Vorarlberg (A).* – ¹¹ *Heinz Schmid, 1439-1448 Ammann zu Mels (Bez. Sargans).* – ¹² *Burkart v. Brandis (1441-1471), illegitimer Sohn von Wolfhart V. v. Brandis.*